

# HomeCareData zu interRAI HC- und CMH-Skalen

Marina Preisig, Nicole Oberhäsli, Lisbeth Durrer-Britschgi, Michael Galatsch

## Ausgangslage:

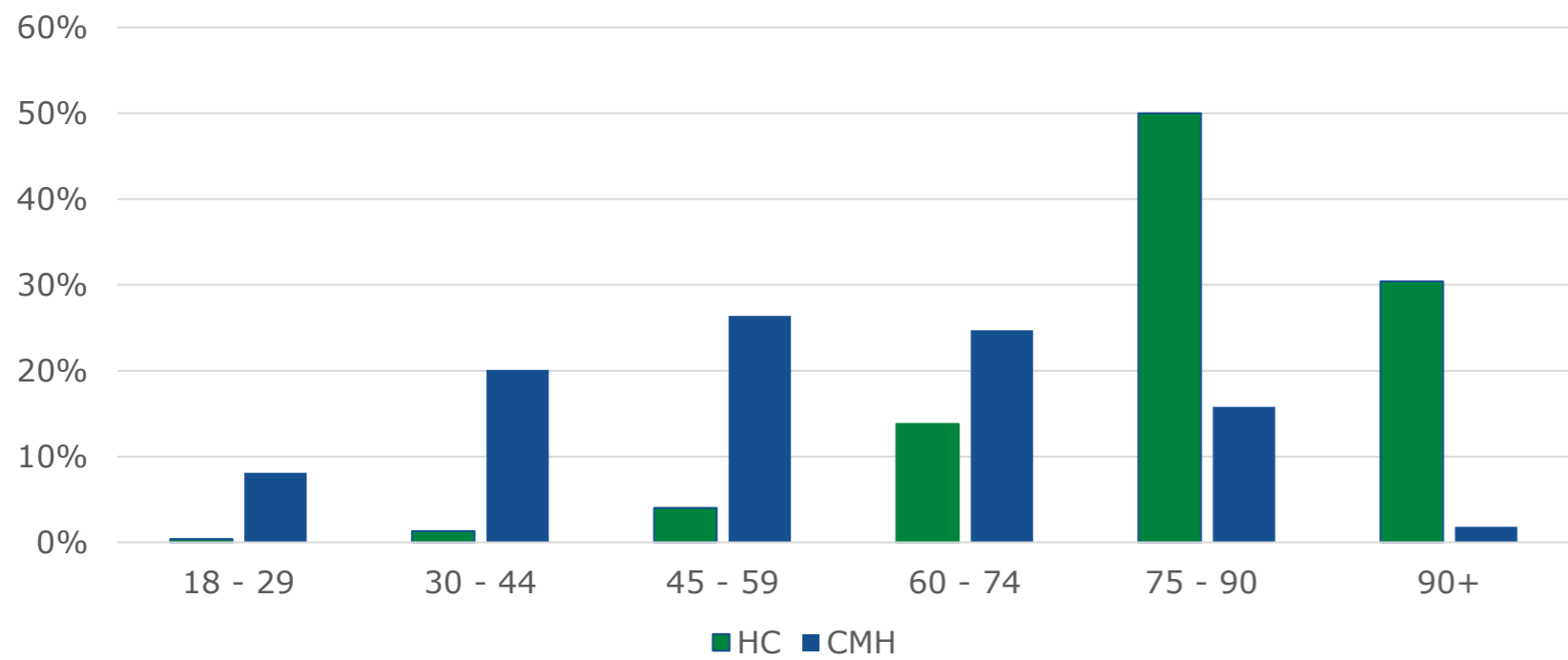
Zur Bedarfsabklärung im häuslichen Setting werden in der Schweiz die interRAI-Instrumente Home Care (HC) und Community Mental Health (CMH) verwendet. Die Plattform HomeCareData (HCD) von Spitex Schweiz ermöglicht Auswertungen der interRAI Daten auf betrieblicher Ebene und zur Qualitätssicherung (Kurmann & Bättig, 2025). Aus den Assessments werden ausserdem fundierte Skalen generiert zur Unterstützung der Pflegenden. Preisig, Oberhäsli, Durrer-Britschgi & Galatsch (2026) beschreiben wie die interRAI-Skalen zu Communication, Deafblind Severity Index (DbSI) und Pain in der Praxis angewendet werden können.

## Methode:

Die Studie basiert auf einer quantitativen Sekundärdatenanalyse von Routinedaten der häuslichen Pflege (Spitex) in der Schweiz. Untersucht wurden (1) die Verteilungen ausgewählter interRAI-Skalen sowie (2) Zusammenhänge zwischen Schmerz, Kommunikation, sensorischen Einschränkungen und kognitiver Leistungsfähigkeit, um Implikationen für die pflegerische Praxis abzuleiten.

Analysiert wurden HCD-Daten aus dem Zeitraum 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2023 zu Alter, Geschlecht, Cognitive Performance Scale (CPS1/2), Communication Scale, Deafblind Severity Index (DbSI) und Pain Scale. Eingeschlossen wurden Klient\_innen, die im Zeitraum häusliche Pflege erhielten und über 18 Jahre alt waren.

Abbildung 1: Altersverteilung



## Allgemein

- Über 80% der Klient\_innen in der ambulanten somatischen Pflege sind über 75 Jahre alt (n=269'734, siehe Abbildung 1). Diese Altersgruppe ist im ambulanten psychiatrischen Setting nur zu 17,6% vertreten (n=50'325). Die meisten sind darin 45- bis 74-jährigen (51,1%).
- Fast 2/3 des Spitexklientel sind Frauen (HC: 60,7%, n=269'734; CMH: 65,2%, n=50'325, siehe Abbildung 2).

Abbildung 2: Geschlechterverteilung

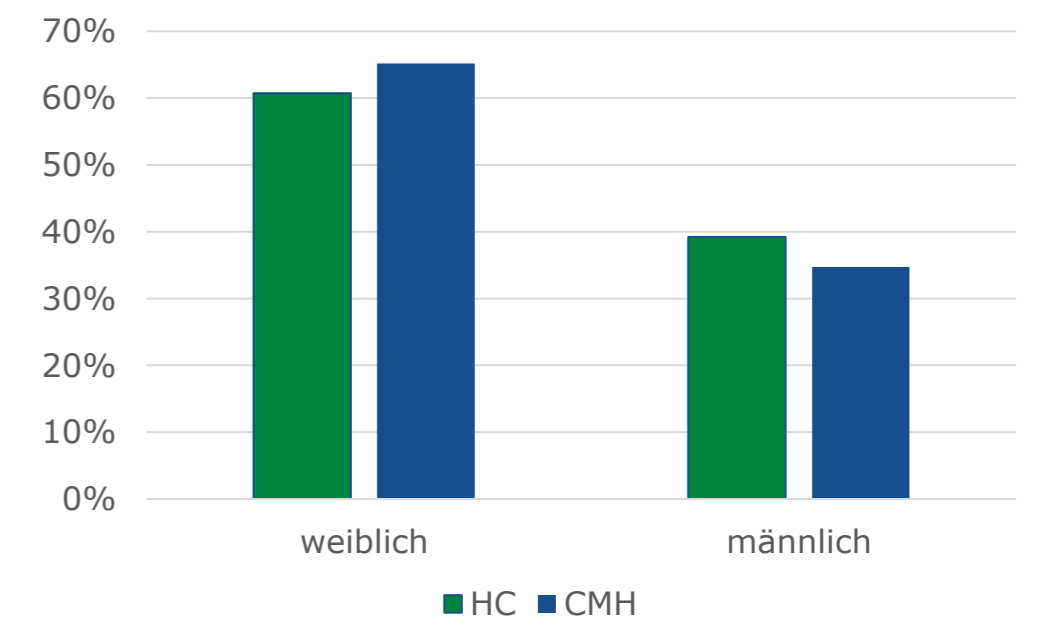
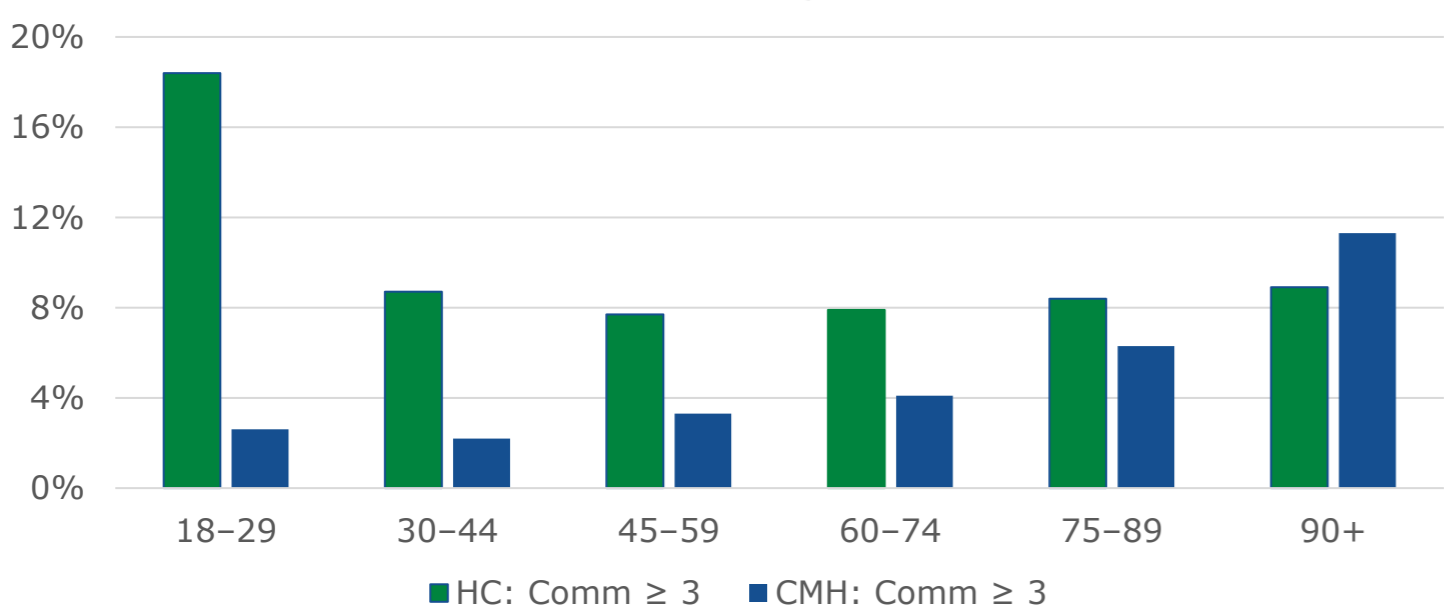


Abbildung 3: Comm ≥ 3 nach Alterskategorien



## Communication

- Kommunikationsbeeinträchtigungen (COMM ≥ 2) bestehen bei 18,1% im interRAI HC (n=269'734) und 10,9% im interRAI CMH (n=50'325).
- Es besteht ein starker Zusammenhang zwischen Kommunikation und Kognition. Das Risiko einer Kommunikationseinschränkung steigt mit zunehmender kognitiver Einschränkung (HC: r = 0,72-0,75; CMH: r = 0,64). Die Ergebnisse bestätigen internationale Befunde (Guthrie et al, 2011).
- Es zeigen sich deutliche settingspezifische Unterschiede in der Kommunikationsbeeinträchtigung (COMM ≥ 3) zwischen interRAI HC und interRAI CMH in der Altersverteilung (siehe Abbildung 3): CMH: kontinuierlicher Anstieg mit dem Alter von 2,6 % (18-29 Jahren) bis auf 11,3 % (90+ Jahren), n=2'129  
HC: hohe Prävalenz bei jungen Erwachsenen von 18,4 % (18-29 Jahren) bis auf 8,9 % (90+ Jahren), n=22'864

## Deafblind Severity Index

- Insgesamt weisen 15,7% der Klient\_innen im somatischen häuslichen Setting (n=269'734) und 3,6% der Klient\_innen im psychiatrischen häuslichen Setting (n=50'325) eine doppelte Sinnesbeeinträchtigung auf (DbSI ≥ 3).
- Im interRAI HC (n=36'311) und interRAI CMH (n=1'381) zeigt sich ein deutlich altersabhängiger Anstieg des DbSI bei der doppelten Sinnesbeeinträchtigung (siehe Abbildung 4).
- Die Seh- und Hörbeeinträchtigungen unterscheiden sich im interRAI HC und interRAI CMH nur geringfügig nach Geschlecht.

Abbildung 4: DbSI ≥ 3 nach Alterskategorien

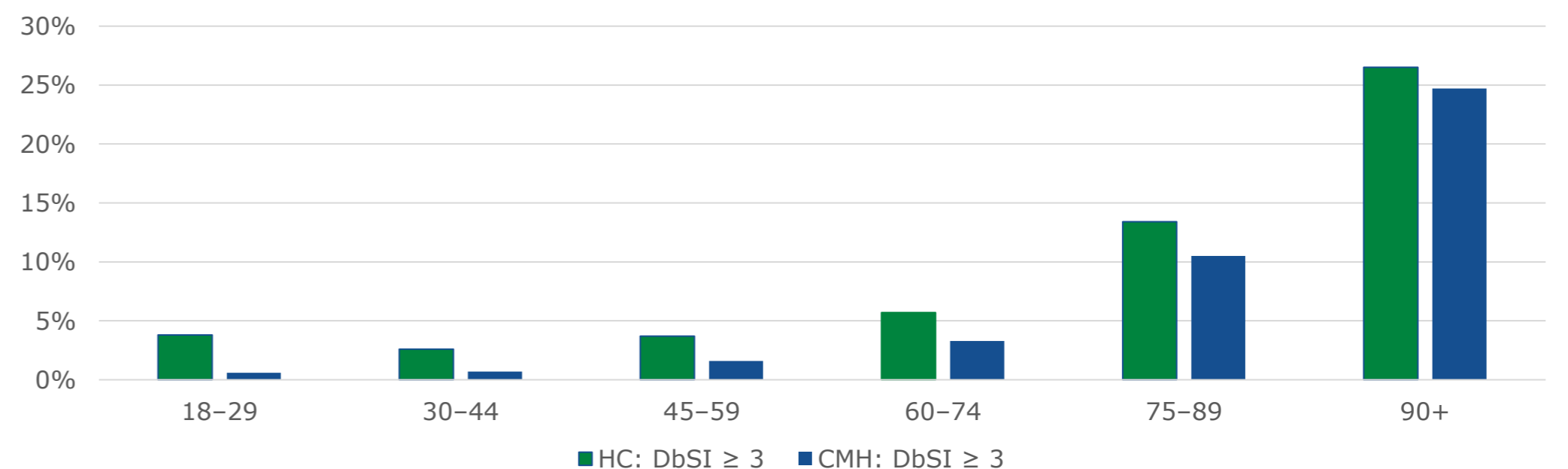
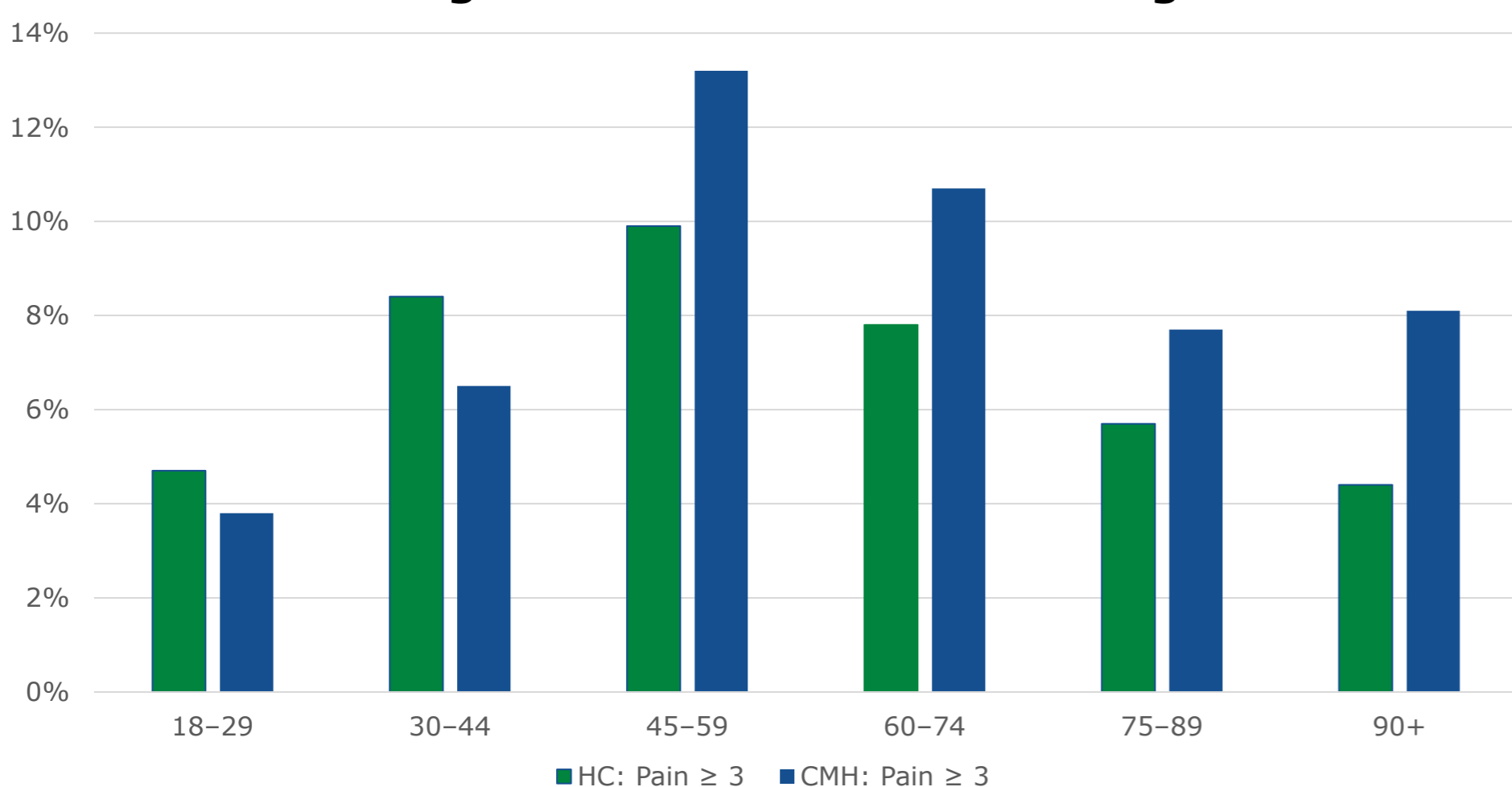


Abbildung 5: Pain ≥ 3 nach Alterskategorien



## Pain

- Im ambulanten somatischen Setting berichtet jede vierte Person über tägliche Schmerzen (n=269'734).  
Im ambulanten psychiatrischen Setting ist es jede fünfte Person (n=50'325).
- Personen mit täglichen Schmerzen (Pain ≥ 3) finden sich im ambulanten Bereich am häufigsten bei den 45- bis 59-Jährigen (HC: 9,9%, n=65'857; CMH: 13,2%, n=10'071; siehe Abbildung 5).
- Frauen sind häufiger betroffen von täglich auftretenden Schmerzen (Pain ≥ 3) als Männer (HC: 6,8% (weiblich) vs. 4,3% (männlich), n=65'857; CMH: 10,5% (weiblich) vs. 6,8% (männlich), n=10'071).
- Täglich starke Schmerzen (Pain ≥ 3) kommen in der ambulanten psychiatrischen Pflege häufiger vor als in der ambulanten somatischen Pflege (CMH: 9,4%, n=10'071 vs. HC: 5,8%, n=65'857).

## Fazit

HomeCareData (HCD) und die dazugehörigen Analysen ermöglichen belastbare Kennzahlen und Auswertungen für Organisationen, Kantone und Bund.

- Es bestehen Zusammenhänge zwischen Kognition und Kommunikation sowie zwischen Kognition und sensorischen Einschränkungen; der Zusammenhang zwischen Kognition und Schmerzen ist im HC-Datensatz schwach, im CMH-Datensatz nicht nachweisbar.
- Geschlechts- und settingsbezogene Unterschiede in den Skalen sprechen für die Relevanz differenzierter Versorgung in der ambulanten Pflege.

## Empfehlungen:

- Regelmässige Abklärungsgespräche gemäss den gesetzlichen Vorschriften (Eidgenössische Departement des Innern (EDI), 2026) sowie in klinisch relevanten Situationen
- Durchführung der Abklärungsgespräche mit interRAI HC bzw. interRAI CMH mit den Klient\_innen und/oder Angehörigen
- Konsequente, korrekte Codierungen gemäss den Handbüchern (Morris et al, 2022; Hirdes et al., 2022)
- Anschluss an den Datenaustausch von HCD

## Literatur:

- Eidgenössische Departement des Innern (2026). Verordnung des EDI über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Abgerufen unter [https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1995/4964\\_4964\\_4964/de](https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1995/4964_4964_4964/de)
- Guthrie, D., Pitman, R., Stolee, P., Strong, G., Poss, J., Tjam, E. ... & Hirdes, J. (2011). Reliability of standardized assessment for adults who are deafblind. Journal of rehabilitation research and development, 48(5), 545 – 554. <https://doi.org/10.1682/jrrd.2010.09.0175>
- Hirdes, J., Curtin-Telegdi, N., Rabinowitz, T., Fries, B., Morris, J., Ikegami, N. ... & Szczerbinska, K. (2022). interRAI Community Mental Health Schweiz (interRAI CMH Schweiz) Bedarfsabklärungsinstrument und Handbuch (Ausg. 9.3.1). interRAI.
- Morris, J., Fries, B., Bernabei, R., Steel, K., Ikegami, N., Carpenter, G. ... & Zimmermann, D. (2022). interRAI Home Care Schweiz (inter-RAI HCSchweiz) Bedarfsabklärungsinstrument und Handbuch: Deutsche Ausgabe für die Schweiz (Bd. 9.4.3). interRAI.
- Kurmman, A. & Bättig, E. (2025). Angewandter Datenbeschrieb von HomeCareData: Die Versorgungsdaten der Spitex-Organisationen. [https://www.spitex-instrumente.ch/fileadmin/user\\_upload/Dateien/HCD/BERI\\_HCD-Datenbeschrieb\\_fi\\_n\\_de.pdf](https://www.spitex-instrumente.ch/fileadmin/user_upload/Dateien/HCD/BERI_HCD-Datenbeschrieb_fi_n_de.pdf)
- Preisig, M., Oberhäsli, N., Durrer-Britschgi, L. & Galatsch, M. (2026). Kommunikation, Seh- und Hörverlust, Schmerzen, interRAI-Skalen verstehen und anwenden. NOVAcura, 57 (2), 17-24.